

DAS BUNDESPROGRAMM XENOS

INTEGRIERT

Aktivitäten gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in arbeitsmarktbezogene Maßnahmen an der Schnittstelle zwischen (Berufs-)Schule, Ausbildung und Arbeitswelt.

VERFOLGT

das Ziel, Demokratiebewusstsein, Weltoffenheit, zivilgesellschaftliches Engagement und Toleranz zu stärken.

RICHTET

sich insbesondere an benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Ältere und Strafgefangene, mit und ohne Migrationshintergrund und unterstützt diese beim Einstieg in den Arbeitsmarkt und bei der Integration in die Gesellschaft.

BÜNDELT

unterschiedliche Aktivitäten und führt Bund, Länder und Gemeinden, Betriebe, Schulen und relevante Akteure zusammen, um unter Anwendung bereits erprobter und bewährter Konzepte praxisbezogene Lösungsansätze für die lokalen und regionalen Problemlagen zu entwickeln und erfolgreiche Maßnahmen nachhaltig zu verankern.

IST

Teil des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung und des „Bündnisses für Demokratie und Toleranz - gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.“

PROGRAMMSCHWERPUNKTE VON XENOS

- X** Qualifizierung und Weiterbildung in (Berufs-)Schule, Ausbildung und Beruf
- X** Grenzüberschreitende und transnationale Maßnahmen
- X** Betriebliche Maßnahmen und Bildungsarbeit in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen
- X** Aufklärung und Sensibilisierung gegen Rechtsextremismus
- X** Maßnahmen zur Integration von Migranten und Migrantinnen
- X** Förderung von Zivilcourage und Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen in Kommunen und im ländlichen Raum



IMPRESSUM

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Gruppe Soziales Europa
GS 2 - Transnationale Maßnahmen/ XENOS

Stand: November 2008

Auflage: 30.000

Druck: jva druck + medien, Geldern

FÖRDERZEITRAUM

Die Umsetzung von XENOS - Integration und Vielfalt erfolgt in zwei Förderrunden. In der 1. Förderrunde von 2008 - 2012 werden rund 260 Projekte gefördert. Die Projekte laufen maximal drei Jahre.

MITTELEINSATZ

Das Gesamtvolumen beträgt inklusive nationaler Kofinanzierung rund 350 Mio. EUR. In der 1. Förderrunde stellt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales rund 100 Mio. EUR aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und 18 Mio. EUR aus eigenen Haushaltsmitteln zur Verfügung.

PROGRAMM MANAGEMENT

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales koordiniert XENOS, umgesetzt wird es vom Bundesverwaltungsamt.

KONTAKT

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
GS 2 - Transnationale Maßnahmen/ XENOS
Thomas Becker
53107 Bonn

Tel.: 0228 99 527-4128
E-Mail: [Xenos@bmas.bund.de](mailto:xenos@bmas.bund.de)
Internet: www.xenos-de.de

Programm- information

Gefördert durch das
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds.

